

„Ausgezeichnete“ Bauingenieure an der Hochschule Trier

Wieder einmal geht der 1. Preis des vom Verbandes Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz ausgelobten Hochschulpreises an einen Bauingenieurstudierenden der Hochschule Trier. Die Hochschulpreise werden für die besten Abschlussarbeiten (Master- oder Bachelorarbeiten) im Bereich Baubetrieb der Fachrichtung Bauingenieurwesen vergeben. Dabei handelt es sich um einen landesweiten Leistungswettbewerb zwischen Absolventen der Technischen Universität Kaiserslautern sowie den Hochschulen Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier.

Die Preise wurden am Tag der Bauwirtschaft bei einem Festakt in Mainz von Prof. Dr. Martin Dossmann übergeben.

Herr Jakob Waiz von der Hochschule Trier erstellte seine ausgezeichnete Masterarbeit zum Themenfeld „Bauen im Bestand mit einer 5D-Planung nach der BIM Methode“. Die Arbeit beschäftigte sich mit der praxisnahen Umsetzung einer 5D-Planung an einem realen Projekt. Weiterhin prüfte Herr Waiz die Anwendungsmöglichkeiten der neuen Planungsmethodik für baubetriebliche Zwecke (Terminplanung, Ablaufplanung und Kostenplanung). Herr Waiz konnte bei seiner Arbeit praxisnah die Vor-, aber auch Nachteile der BIM-Planungsmethodik herausarbeiten und bewerten. Die Arbeit wurde von Herrn Prof. Dr.-Ing. Henning Lungershausen betreut.

Der 2. Preis wurde an Sofia Lunnebach von der Hochschule Koblenz vergeben. Frau Lunnebach beschäftigte sich in Ihrer Masterarbeit mit elektronischen Aufmaßen bei der Bauabrechnung. Der 3. Preis ging an Frau Laura Wohlfromm von der Hochschule Mainz. Diese Arbeit behandelte den Verfahrens- und Kostenvergleich von Aussparungen und Durchbrüchen in konstruktiven Bauteilen.

Der Vorsitzende des Landesverbandes führte in einer Rede weiterhin den massiven Bedarf an gutem Ingenieur-wissenschaftlichem Nachwuchs auf. Angesichts rückläufiger Absolventenzahlen zeichne sich gerade im Bauhandwerk und bei den Bauingenieurinnen und Bauingenieuren eine Lücke ab. Die Arbeitgeber am Bau – Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Bauverwaltungen müssen sich Gedanken darüber machen, wie Schulabgänger zur Aufnahme eines Bauingenieurstudiums motiviert werden können. Dabei sollten insbesondere die spannenden Aufgaben und Perspektiven des Bauens und der Bauberufe besser als bisher herausgearbeitet werden.



Bild: stellv. Fachrichtungsleiter Prof. Ebner (links), Preisträger Herr Waiz (rechts)

